

**Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 26.09.2024:
Umsetzung des ersten Handlungsleitfadens „Saatkrähe Rheinland-Pfalz“**

Mit Blick die Antwort vom 25.04.24 zum Antrag aus der vergangenen Legislaturperiode zur Krähenproblematik (0863/2023) begrüßen wir, dass vom Landesamt für Umwelt der Stadtverwaltung inzwischen Maßnahmenempfehlungen zur Bewältigung der Konflikte zwischen Mensch und Saatkrähe an die Hand gegeben worden sind.

Wir fragen daher die Verwaltung:

- Im Handlungsleitfaden (S. 12, Ziff. 3.5) wird über die enorme Zunahme an Nestern um mehr als 37 % im Zeitraum von 2022 bis 2023 in der Stadt Mainz berichtet. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung, um diesen Trend nachhaltig zu stoppen und möglichst umzukehren?
- Im Sinne von Ziffer 5.2.2 des Leitfadens könnten „sensible Gebiete“ gekennzeichnet werden, in denen lokale Maßnahmen, wie z. B. die Entnahme von Nestern sinnvoll und genehmigungsfähig sind. Ist es möglich die Ortsmitte von Lerchenberg, mit Schulen, Kindergärten, Spielplätzen, Einkaufszentrum und auch vielen betroffenen Wohnungen als im Sinne des Leitfadens „sensibles Gebiet“ zu kennzeichnen, um geeignete Vergrämuungsmaßnahmen durchzuführen?
- Vergrämuungsmaßnahmen können zur Bildung von Splitterkolonien führen, die möglicherweise ebenfalls im Siedlungsraum liegen und die Konflikte so nur verlagert werden. Beabsichtigt die Verwaltung die Vergrämuungsmaßnahmen langfristig, z. B. durch den Einsatz eines Falkners, zu begleiten, um die Ansiedlung von neuen Saatkrähenkolonien effektiv zu verhindern?
- Der Leitfaden weist darauf hin, dass die Krähenpopulationen ihre Futtergründe weitgehend im Außenbereich vorfinden. Beabsichtigt die Verwaltung eine interkommunale Lösung zur Schaffung von Lebensräumen für Saatkrähen im Außenbereich mittels der Anpflanzung von Gruppen großwüchsiger Baumarten in den benachbarten Gemarkungen sowie in den Ortsgemeinden Ober-Olm und Essenheim?
- Saatkrähen bevorzugen i. d. R. großwüchsige, spät austreibende Baumarten. Verfügt die Verwaltung über ein Gesamtkonzept für Schnitt, Nachpflanzung und Neuanpflanzung von Bäumen, welches geeignet ist, die Attraktivität für Saatkrähen zu reduzieren?

Für die SPD Ortsbeiratsfraktion

Ralph Heinrichs